

Kurzrückblick Tätigkeit FaKo-Tourenwesen 2017 bis 2019

Alle wichtigen Dokumente zur FAKO Tourenwesen finden sich auf www.swisscanoe.ch/de/tourenwesen.

2019

Die SKV-Meldestelle für absehbare sicherheitsrelevante Gewässerereignisse ist aufgeschaltet und in Betrieb genommen.

Ein Leitfaden für die Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts im Verein ist als Produkt aus der Diskussion am ersten Swiss Canoe Forum erstellt und am zweiten Swiss Canoe Forum präsentiert worden. Er ist in Deutsch und Französisch auf der Geschäftsstelle verfügbar.

Die Zusammenstellung einer Kanu-spezifischen, qualitativ hochstehenden Apotheke wurde abgeschlossen. Die Apotheke kann im SKV Online-Shop bestellt werden.

Für die Durchführung der Eskimoreussfahrt, die der Kanuclub Tegelbach, viele Jahre organisiert und geleitet hat, konnte ein Nachfolger gefunden werden. Die IG Open Canoe hat sich für die Organisation und Durchführung zur Verfügung gestellt.

Pflege der Tourengewässer: Kurz vor Jahresende fand eine Sitzung mit der Gemeinde Scuol zum Thema Ein-/Aussbootstellen und Flusssignalisierung statt. Das Projekt ist auf viel Anklang gestossen und wird 2020 weiter konkretisiert.

Thema Moesa: Kontakt zum Gemeindepräsidenten Samuele Censi von Grono. Drei Gemeinden an der Moesa haben eine Arbeitsgruppe gebildet, Thema Campingplatz. Gemeinde Grono hat Projekt für einen neuen Campingplatz vorgestellt, ein Dankesbrief an die Gemeinde Grono wurde verschickt.

Beteiligung am zweiten Swiss Canoe Forum: Vorstellen des Leitfadens Sicherheitskonzept und Workshop Erste Hilfe Outdoor, Vorstellung SKV Apotheke. In den Pausen konnten die Teilnehmer mit Mitgliedern der FaKo diskutieren und mehr über dessen Arbeit erfahren.

Kontakt Klubs: Ende 2019 haben sich rund 50 Kontaktpersonen aus 40 Vereinen zur Verfügung gestellt.

2018

Die FaKo wird neu unterstützt durch die "freien Mitarbeiter":

- Hans Hochstrasser, Aufbau und Führung der Meldestelle Gewässerereignisse (unterstützt von Annalena Kuttenger)
- Peter Schürch, Beratung bei Kontakten mit Behörden

Beteiligung am ersten Swiss Canoe-Forum. Vortrag Erste Hilfe Outdoor und Leitung Workshop Sorgfaltspflicht & Sicherheitskonzept im Verein.

Unterstützung bei der Erstellung der Gewässerkarte, Vorderseite und Rückseite.

Erstellen des Pflichtenheftes für das Vorstandsamt Chef Breitensport um die Suche zu unterstützen.

Aufbau des Kommunikationskonzeptes auf den Plattformen:

- Swisscanoe.ch
- riverCHat.ch
- SKV Newsletter
- Jahresbericht

Erstellung Beschreibung der FaKo-Tourenwesen und Zuteilung der einzelnen Themenbereiche zum FaKo-Team.

Sensibilisierung der Paddlerinnen und Paddler für ein positives Auftreten an der Moesa wegen drohendem Kraftwerksprojekt.

Publikmachen der anlässlich der WM Muota erstellten Regelungen.

2017

An der DV des SKV vom 25. Mär 2017 wird der Antrag zur Gründung der FaKo Tourenwesen des Wasserfahrvereins Zürich angenommen. Die FaKo besteht aus den

FaKo-Mitgliedern

- Roland Bürgler, KC Schwyz
- Philip Morley, KC Zug
- Fredy Riner, KC Brugg
- Veronika Wolff, WV Zürich
- Thorsten Arp, Thema Sicherheit
- Fredy Hodel, WV Zürich

und Annalena Kutenberger (20% Stelle in der Geschäftsleitung)

Eine Umfrage zum Thema Arbeitsgebiet der FaKo-Tourenwesen wurde bei allen Mitgliedern des SKVs durchgeführt. Das Resultat ist im Bericht zur Umfrage FaKo Tourenwesen beschrieben.

Mit den Verantwortlichen von Rivermap wurde eine Zusammenarbeit beschlossen. Der SKV kann auf Rivermap verweisen für online-Karte, Wasserstände und Flusshinweise von Paddlern. SKV macht dafür Werbung für Rivermap und animiert die Paddler dazu Rivermap zu benützen und Hinweise zu erstellen.